

Projekt Nr. 6	Gefangenenspeisung in Kolwezi
Ort	Kolwezi
Ansprechpartner	
Kontakt	
Laufzeit	ab 2002
Mittelbedarf	100,- € je Mahlzeit
Beschreibung	<p>Die Häftlinge in den kongolesischen Justizvollzugsanstalten sind völlig unzureichend mit Nahrungsmitteln und Kleidung versorgt. Viele Gefangene sterben entkräftet an Krankheiten oder Hunger. Sie sind auf die Versorgung durch Angehörige oder humanitäre Einrichtungen angewiesen.</p> <p>Die Frauen der Gemeinde in Kolwezi sammeln Lebensmittel und Geld, um für die Gefangenen des örtlichen Gefängnisses eine Mahlzeit kochen zu können. Leider sind die Mittel so knapp, dass dies nur 1 - 2 Mal pro Monat der Fall ist. Pro Mahlzeit für ca. 300 Gefangene rechnet man dort 100 \$.</p> <p>Die Frauen haben erzählt, dass die Gefangenen sich jedesmal halb verhungert auf das Essen stürzen. Manche können nicht auf den Hof kommen, da ihnen mittlerweile die Kleider vom Leib gefallen sind. Diese Menschen rufen dann von den Fenstern aus um Essen.</p> <p>Die Frauen nutzen diese Essens-Lieferung jedes Mal zu einer Predigt. Sie werden auch des öfteren gefragt, warum sie das tun. "Das ist eine gute Möglichkeit unseren Glauben zu bezeugen."</p>
Bemerkungen	Das Projekt ist eine humanitäre Eigenleistung der Gemeinde. Unabhängig von Schuld, Stand oder Herkunft erhalten die Gefangenen eine Grundversorgung mit dem Nötigsten zum Überleben.
Status	Versorgung durch ein Mittagessen im Abstand von 1 bis 2 Wochen; Frauengruppe der Gemeinde Kolwezi